



Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin  
Postfach 15 51, 16803 Neuruppin

Ortsteile nach Gebietsänderungsvertrag vom 05.12.1993

Alt Ruppin, Buskow, Gnewikow, Gühlen-Glienicke, Karwe, Krangen, Lichtenberg,  
Molchow, Nietwerder, Radensleben, Stöffin, Wulkow, Wuthenow

### Grußwort des Bürgermeisters Jens-Peter Golde

*Es gilt das gesprochene Wort*

**Bereich:** Büro des Bürgermeisters  
Pressesprecher / Öffentlichkeitsarbeit

**Auskunft erteilt:** Herr Andreas van Hooven

**Haus/Zimmer:** 3.19

**E-Mail:** andreas.van.hooven@stadtneuruppin.de  
**Nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur!**

**Telefon:** 03391-355186

**Telefax:** 03391-355122

**Datum: 12. November 2007**

#### *Zum Gastspiel des Fontane-Ensembles Berlin in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund*

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Dr. Harms, sehr geehrte Damen und Herr Abgeordnete des Deutschen Bundestages und des Brandenburgischen Landtages, sehr geehrter Herr Kowalewsky, verehrte Mitglieder des Fontane-Ensembles,

was wäre die Mark ohne Theodor Fontane? Er hat mit seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg wie kein anderer Schriftsteller die Wahrnehmung der Region geprägt. Die Erwartungen der Menschen, die heute die Mark Brandenburg bereisen, sind durchdrungen von den Geschichten, die Fontane überliefert hat. Als weit gereister Metropolenbürger hat Fontane seinen ganz eigenen Blick auf die Provinz – aus der er stammt und ohne die sein gesamtes Werk nicht denkbar wäre – entwickelt. Dieser Blick Fontanes ist durchaus auch ein touristischer, der aus der Streusandbüchse ein bis heute immer beliebter werdendes Reiseland macht und den Kulturtourismus zur Wachstumsbranche schlechthin.

Wenn also das Jahr 2008 im Kulturland Brandenburg unter dem Motto Provinz und Metropole steht, dann liegt es nahe, seinen bekanntesten Grenzgänger zwischen Provinz und Metropole – Theodor Fontane – ganz oben auf die Agenda zu setzen. Dazu hat der Museumsverband des Landes ein Verbundprojekt unter dem Arbeitstitel „Fontanes touristische Landpartien“ beantragt, und als Bürgermeister der Fontanestadt hoffe ich natürlich sehr, dass Neuruppin dabei eine verantwortliche Aufgabe übernehmen kann.

10 Jahre nach dem 100sten Todestag könnte die Kultur im Namen Fontanes so wieder eine ganz große Rolle spielen. Wir würden uns in Neuruppin sehr freuen, wenn auch das Fontane-Ensemble in bedeutender Funktion mit von der Partie ist. Als Träger des Neuruppiner Fontane-Förderpreises 2002 macht sich das Fontane-Ensemble seit seiner Gründung 1992 in außerordentlichem Maße um den märkischen Dichter verdient. Dabei freut es mich ganz besonders, dass auch Bürgerinnen und Bürger aus

Hausanschrift:	Telefon:	Telefax:	Bankverbindungen:	
Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin Karl-Liebknecht-Straße 33/34 16816 Fontanestadt Neuruppin	(0 33 91) 355-0 / 355-5 E-Mail: stadt@stadtneuruppin.de Nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur!	Zentrale (0 33 91) 355-7 89	Sparkasse Ostprignitz-Ruppin BLZ: 160 502 02 Kontonummer: 1730 004 543	Deutsche Bank Neuruppin BLZ: 120 700 00 Kontonummer: 3 501 624

Neuruppin fester Bestandteil der Besetzungen sind. Dem Fontane-Jahr 1998 hätte die entscheidende Note gefehlt, wenn das Ensemble mit seinen über 20 Aufführungen in Neuruppin nicht vertreten gewesen wäre.

Genauso während der Neuruppiner Kultur-Sommer seit 1994. Hier sind wir übrigens mit unserer kulturellen Ausrichtung in einer Umbruch-Phase: Ein großes Stichwort heißt Fontane-Festspiele, die wir ins Leben rufen wollen. Auch hier würde ich gern auf die Erfahrungen des Fontane-Ensembles zurückkommen, um das Projekt auch aus künstlerischer Sicht auf solide Beine zu stellen.

Zunächst aber möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen, sehr geehrter Herr Dr. Harms, bedanken und dem Ensemble viel Erfolg für die szenische Lesung aus dem Stechlin wünschen.